

Anlieferbedingungen für Privatkunden

Annahme von Mengen ab $> 4\text{m}^3$ unter der Voraussetzung, dass Ihr Fahrzeug direkt in den Bunker abkippen kann. Bis 4m^3 muss der Abfall beim Wertstoffzentrum des AWB neben dem Müllheizkraftwerk oder bei der ETG in Holzheim entsorgt werden.

Was dürfen Sie bei uns anliefern?

- ➔ Zugelassene nicht verwertbare bzw. nicht vorsortierte Abfälle.
Zum Beispiel: Sperrabfälle, Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
- ➔ Verboten sind: Gefährliche sowie Sonderabfälle (z.B. Farben und Lösemittel).
Eine Übersicht über alle zugelassenen und nicht zugelassenen Abfälle finden Sie in der Betriebsordnung.

Anlieferzeiten für Privatpersonen: Montag bis Freitag 07:30 - 17:00 Uhr

Kosten: Bis 400 kg 51 €, dann 227 € pro Tonne laut Satzung des AWB Göppingen

Eine Anlieferung von Sperrmüll mit Sperrmüllkarte ist nicht möglich

Zu Beachten ist:

- Die Anlieferung erfolgt auf eigenes Risiko.
- Tragen Sie zum Eigenschutz bitte festes Schuhwerk.
- Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach dem Abladen mit EC-Karte.

Annahmebedingungen

für die EEW Energy from Waste Göppingen GmbH
Iltishofweg 40, 73037 Göppingen

Fahrzeugwaage: 07161 / 67 16- 136
Fax: 07161 / 67 16 - 210



Die EEW Energy from Waste Göppingen GmbH erlässt zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufes im Zuge von Abfallanlieferungen folgende Anlieferbedingungen:

1 Geltungsbereich

- (1) Das MHKW Göppingen ist eine einlinige Rostfeuerungsanlage zur energetischen Verwertung von Abfällen.
- (2) Diese Annahmebedingungen gelten für alle Personen und Fahrzeuge, die das Gelände der EEW Göppingen zur Anlieferung von und Abholung von Abfällen und Chemikalien betreten oder befahren. Sie wird vom Lieferanten mit Durchfahrt, bzw. Durchgang des Tores der EEW Göppingen vollumfänglich und bindend anerkannt.
- (3) Die Annahmebedingungen gelten unabhängig davon, ob die Anlieferung privater oder gewerblicher Natur ist oder aus dem Bereich öffentlicher Verwaltungen stammt.

2 Allgemeine Bestimmungen / Begriffsbestimmungen

- (1) Für alle Anlieferungen gelten:
 - o die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Abfallrechtes, nebst Verordnungen und Ausführungsbestimmungen
 - o die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Gefahrgutrechtes, nebst Verordnungen und Ausführungsbestimmungen
 - o die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Gefahrstoffrechtes, nebst Verordnungen und Ausführungsbestimmungen
 - o die Bestimmungen des Abfallwirtschaftsplans des Landes Baden-Württemberg
 - o die Auflagen aus den Genehmigungen des Regierungspräsidiums Stuttgart, unter Beachtung der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Göppingen
 - o die im Anhang geltenden Anlagen

in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Als Positivkatalog im Sinne dieser Annahmebedingungen ist die von der Genehmigungsbehörde genehmigte Liste der Abfallarten zu verstehen, die zur Behandlung in der EEW Göppingen zugelassen sind. Der Positivkatalog in der jeweils gültigen Fassung ist Bestandteil dieser Anlieferbedingungen.

(3) Anlieferer im Sinne dieser Anlieferbedingungen ist die Person selbst, die eigene Abfälle oder die Abfälle eines Dritten in dessen Auftrag bei der EEW Göppingen anliedert. Sind Rechte und Pflichten des Lieferanten betroffen, so gelten die Regelungen in gleicher Weise auch gegenüber dem Abfallbesitzer und dem Abfallerzeuger oder dem den Anlieferer beauftragenden Dritten.

3 Voraussetzung für die Anlieferung

- (1) Voraussetzung für eine Anlieferung zur EEW Göppingen ist das Vorliegen eines bestätigten vereinfachten Nachweises[VNH] / vereinfachten Sammelnachweises [VSH] mit eingetragener Entsorgungsnachweisnummer.
- (2) Bei der Anlieferung von Abfällen sind dem Personal der Eingangskontrolle unaufgefordert die nach den gesetzlichen und/oder vertraglichen Bestimmungen erforderlichen Dokumente vorzulegen. Dazu gehören insbesondere und soweit im Rahmen der abfallrechtlichen Bestimmungen erforderlich:
 - o Begleitpapiere z. B. Wiegeschein der Anfallstelle mit Nachweisnummer
 - o Übernahmescheine/Annahmepapiere mit Nachweisnummer

(3) Die Anlieferung von Abfällen darf nur in hierfür geeigneten und zugelassenen Fahrzeugen und Transportbehältnissen in loser Schüttung erfolgen. Die Fahrzeuge müssen entsprechend Straßenverkehrs- und Straßenverkehrszulassungsordnung verkehrssicher ausgerüstet sein. Sie dürfen nicht überladen und die Ladung muss ausreichend gesichert sein.

(4) Aufgrund der Straßenverkehrszulassungsordnung § 34 dürfen Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von mehr als 40,00 t das Kraftwerk nicht verlassen.

4 Verhalten bei der Anlieferung

- (1) Persönliche Schutzausrüstung in Form von Sicherheitsschuhen, Helm, Schutzbrille und Warnweste ist verpflichtend zu tragen.
- (2) Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebes der EEW Göppingen hat der Lieferant allen Anweisungen des Betriebspersonals Folge zu leisten. Die EEW Göppingen und deren Beauftragte üben das Hausrecht aus. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Annahmebedingungen ist die EEW Göppingen berechtigt, Hausverbot zu erteilen.
- (3) Die Anlieferung erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten der EEW Göppingen.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, samstags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr (nur nach Vereinbarung), an Heiligabend und Silvester 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr. An Feiertagen findet keine Annahme statt.

- (4) Alle Fahrzeuge, mit denen Müll angeliefert wird, werden bei der Ein- und Ausfahrt an der Waage gewogen.
- (5) Auf die Waage ist im Schrittempo aufzufahren. Scharfes Abbremsen ist zu vermeiden. An der Abladestelle ist der Motor abzustellen, soweit er nicht beim Abladen für hydraulische/mechanische Einrichtungen benötigt wird.
- (6) Die Fahrzeuge, mit denen die Abfälle angeliefert werden, müssen so beschaffen sein, dass eine Verschmutzung der Straßen, Wege und Entladestellen durch Abfall, austretende Flüssigkeiten und Stäube ausgeschlossen ist. Kommt der Anlieferer der Aufforderung zur Reinigung nicht nach, trägt er die Kosten für eine eventuelle Reinigung.
- (7) Das Entfernen der Netze oder Abplanen der Fahrzeuge erfolgt auf dem dafür vorgesehenen Geländeabschnitt in der Entladehalle.

(8) Bei der Anfahrt an die Entladestellen sind die Lichtsignalanlagen sowie stationäre oder temporäre Schilder zur Regelung des Verkehrs unbedingt zu beachten. Gleiches gilt für Anweisungen durch das Personal der EEW Göppingen. **Beim Befahren des Anlieferbereiches ist infolge gleichzeitiger Benutzung durch mehrere Anlieferer besondere Vorsicht geboten!**

(9) Die Abfälle sind mit Großraumfahrzeugen anzuliefern, die mit Hilfe motorischer und/oder hydraulischer Antriebe entleert werden können. Manuelle Entleerungen von Fahrzeugen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

(10) Sammel- und Containerfahrzeuge fahren zur Müllanlieferung rückwärts an die geschlossene Abkipfstelle heran. Die Entladung erfolgt nach Anhang 6 Bedienen der Bunkertore manuell bzw. automatisch.

(11) Der Lieferant ist für die Reinigung seines Entladeplatzes zuständig. Erst nach erfolgter Reinigung kann das Fahrzeug die Abladestelle verlassen.

(12) Es gelten die „EEW – Sicherheitsanforderungen für Logistiker“.

(13) Bei Störungen und Kapazitätsengpässen kann die Annahme von Abfällen unterbrochen oder zeitweise eingestellt werden. Ansprüche des Lieferanten gegenüber der EEW Göppingen regeln die AGB der EEW-Gruppe.

(14) Die Fahrwege der EEW Göppingen sind einzuhalten, das Verlassen der Wege kann zum Verweis vom Gelände führen.

5 Zugelassene Abfälle

- (1) Zur Verbrennung sind nur die im jeweils gültigen Positivkatalog aufgeführten Abfälle zugelassen.
- (2) Die angelieferten Abfälle müssen ausnahmslos als Monocharge den Anlieferbedingungen entsprechen. Das gilt auch hinsichtlich Heizwert und Schadstoffparameter.
- (3) Vor der Anlieferung sind die Abfälle vom Erzeuger anhand des vereinfachten Nachweises (VNH) / vereinfachten Sammelnachweises (VSH) zu beschreiben. Auf Verlangen sind die Eigenschaften der angelieferten Abfälle durch den Abfallanlieferer, ggf. auch durch Vorlage von Analysen, zu belegen.
- (4) Die Abfälle sind in einem Zustand anzuliefern, der dem Betreiber der EEW Göppingen eine ordnungsgemäße, vollständige thermische Behandlung ermöglicht und in der EEW Göppingen keine von der Abfalleigenschaft ausgehenden Schäden, Belästigungen, Betriebsstörungen oder Gefahren verursacht.
- (5) Die EEW Göppingen kann auch bei Vorliegen einer bestätigten EN-Nummer die Anlieferung von einzelnen oder bestimmten Abfällen zur Verbrennung untersagen oder mit Auflagen verbinden, wenn dies zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen thermischen Behandlung erforderlich ist.
- (6) Für Abfälle können Mengenbegrenzungen vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Monochargen und Abfälle mit überdurchschnittlich hohem Heizwert und / oder starken Abweichungen von hausmüllähnlichen Eigenschaften (insbesondere Chlor- und Schwefelgehalt). Die Anlieferung solcher Abfälle ist vorab mit der EEW Göppingen abzustimmen.
- (7) Für die Annahme von Dämmmaterial aus expandiertem (EPS) oder extrudiertem (XPS) Polystyrol, das Hexa-Brom-Cyclododecan (HBCD) enthält, gelten separate Annahmebedingungen.
- (8) Die EEW Göppingen GmbH behält sich das Recht vor, für Abfälle Anlieferzeiten, Mengenbegrenzungen und spezielle Verpackungsvorschriften vorzugeben.

6 Nicht zugelassene Abfälle

- (1) Ungeachtet der vorgenannten Regelungen sind ferner die Abfälle von der Annahme ausgeschlossen, die aufgrund ihres Zustandes oder ihrer stofflichen Zusammensetzung allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen
 - (1.1) die Sicherheit des Betriebspersonals gefährden,
 - (1.2) den laufenden Betrieb der EEW Göppingen beeinträchtigen können,
 - (1.3) die Einrichtungen der Anlage beschädigen oder ungewöhnlich verschmutzen können,
- (2) insbesondere als Monoladungen aber auch als Teil gemischter Siedlungs- oder Gewerbeabfälle sind in nicht abschließender Aufzählung von einer Annahme ausgeschlossen:
 - (2.1) Nicht brennbare Abfälle (Gips, Glas- und Mineralwolle, Asbest, Eis, Schnee, Bauschutt, Asche, Schlacke, Sand, Erde).
 - (2.2) Massive metallische Gegenstände (Stahlschränke, Träger, Gasflaschen, Federkernmatratzen).
 - (2.3) Massive Vollkörper (Holz, Gummi) > 4cm Dicke, >50 cm Kantenlänge > 0,5 m² Fläche.
 - (2.4) Geschnürte oder gepresste Ballen sowie gerollte, mehrlagige und gebündelte Stoffe.
 - (2.5) Endlosbänder (Folien, Papier, Filmrollen).
 - (2.6) Gestenstände die zum Rollen neigen. Insbesondere runde oder zylindrische Gegenstände (Fässer, Kanister, Tanks, Gasflaschen).
 - (2.7) Befüllte Big-Bags.
 - (2.8) Flüssige und pastöse Stoffe, oder Stoffe, die bei der Verbrennung schmelzen (Bitumen, Teer, Wachs, Fett).
 - (2.9) Staubende Abfälle (Mehl, Schleifstäube,...).
 - (2.10) Ausgasende, reaktive Stoffe (Calciumcarbid).
 - (2.11) Gefasste Gase (Kartuschen, Spraydosen, Gasflaschen).
 - (2.12) Metall-Folien, -Stäube oder -Späne aus Leichtmetallen (Al, Mg, Be, sowie Legierungen).
 - (2.13) Brennbare Flüssigkeiten nach GefStoffV (Flammpunkt unter 55 °C). Sonstige flüssige Abfälle nur nach vorheriger Zustimmung durch EEW.
 - (2.14) Säuren, Laugen, ätzende Stoffe nach GefStoffV.

- (2.15) Selbstentzündliche Stoffe (Putzpappen mit ungesättigten Fetten, Leinöl, Sojaöl).
 - (2.16) Explosive Stoffe (Feuerwerkskörper, Munition).
 - (2.17) Giftige und gesundheitsschädliche Stoffe nach GefStoffV (Asbest, Kunstharzkomponenten, PAK).
 - (2.18) Radioaktive Stoffe nach StrahlenSchV.
 - (2.19) Geräte gem. BattG (Batterien, insbesondere Lithium Ionen, Akkumulatoren).
 - (2.20) Geräte gem. ElektroG (Kühlgeräte, Radiatoren, Bildschirme, Leuchtmittel, Elektrokleingeräte).
 - (2.21) Abfälle für deren Entsorgung separate Rechtsnormen andere Behandlung vorschreiben (menschliche und tierische Auswurfstoffe, Stallung, ekel-erregende Stoffe, Tierkadaver, infektiöser Krankenhausabfall, Zytostatika).
 - (2.22) Abfälle mit hohem Gehalten an säurebildenden Elementen wie Gips, Bitumen, Altreifen (S), PVC (Cl) oder Teflon (F).
 - (2.23) Monochargen von Kunststoffgranulaten.
 - (2.24) Glasfaser- oder carbonfaserverstärkte Kunststoffe (Karosserieteile, Sportgeräte, Bauteilen von Windkrafträdern, Fahrradhelmen).
- (3) Die Kantenlänge der Abfälle darf nicht größer als 50 cm in zwei Dimensionen mit einer Stärke von kleiner 20 cm sein. EEW Göppingen betreibt keine Sperrmüllzerkleinerung.

7 Prüfung der Abfälle

- (1) Das Personal der Eingangskontrolle ist berechtigt, Abfälle bei der Anlieferung an der Waage und beim Abladen an der Abladestelle zu kontrollieren. Der Anlieferer hat diese Kontrollen zuzulassen. Die Abfälle sind an einer vom Personal der Eingangskontrolle zugewiesenen Stelle gänzlich oder teilweise zu entladen. In Zweifelsfällen entscheidet die Eingangskontrolle der EEW Göppingen, ob die Abfälle für die thermische Behandlung in der EEW Göppingen geeignet sind.
- (2) Auf Verlangen sind Behälter und Verpackungen zu öffnen, um die Übereinstimmung mit der Deklaration zu prüfen. Stimmen die abgeladenen Abfälle nicht mit den Angaben im Nachweis überein oder ergeben sich Zweifel an der Zulässigkeit oder Eignung des Abfalls für die Verbrennung, ist die Eingangskontrolle der EEW Göppingen befugt, die Abfälle zurückzuweisen oder die erforderlichen Maßnahmen zur vorübergehenden Sicherstellung der Abfälle zu ergreifen, bis über ihre Entsorgungsmöglichkeiten entschieden ist.
- (3) Der Anlieferer kann aus den vorstehend beschriebenen Maßnahmen keine Ersatzansprüche geltend machen. Die zur Prüfung der Abfälle vom Anlieferer aufgewendete Zeit berechtigt ebenfalls nicht zu Forderungen gegenüber der EEW Göppingen oder der zuständigen öffentlich-rechtlichen Körperschaft.

8 Allgemeines zum Verhalten auf dem Betriebsgelände

- (1) Auf dem Gelände der EEW Göppingen gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Die angegebene Höchstgeschwindigkeit von 10km/h ist einzuhalten und die entsprechenden Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen sind zu beachten.
- (2) Fehlen entsprechende Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen oder sind sie unleserlich oder verdeckt oder funktionsuntüchtig, so hat der Anlieferer die allgemeine Pflicht nach § 1 der Straßenverkehrsordnung zu wahren und sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.
- (3) Das Abstellen von Containern ist nur auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt.
- (4) Das Abladen der Abfälle hat unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu erfolgen. Entsprechend vorgeschriebene Schutzkleidung ist zu tragen: Reflektierende Kleidung, Helm, Schutzbrille, Arbeitshandschuh und Sicherheitsschuhe.
- (5) Können Fahrzeuge wegen eines Defektes nicht weiterfahren, haben die Anlieferer für die unverzügliche Entfernung des Fahrzeuges vom Betriebsgelände zu sorgen. Das Betriebspersonal ist berechtigt, das Fahrzeug auf Kosten des Anlieferers abschleppen zu lassen, sofern Betriebsstörungen oder Verkehrsbehinderungen durch das defekte Fahrzeug verursacht werden.
- (6) Das Sortieren und die Mitnahme von Abfällen anderer Anlieferer ist nicht gestattet.

(7) Den Anlieferern ist der Aufenthalt auf dem Gelände der EEW Göppingen nur an der Waage und im Anlieferungsbereich vor dem Müllbunker und auch nur so lange gestattet, wie dies zur Anlieferung von Abfällen erforderlich ist. Ansonsten ist Unbefugten das Betreten des Betriebsgeländes verboten. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nicht verlassen.

(8) Zur Überwachung der betrieblichen Abläufe und zum Eigentumsschutz wird das Gelände der EEW Göppingen videoüberwacht. Beim Betreten des Geländes erklären sich die Anlieferer damit einverstanden.

9 Verhalten bei Störungen, besonderen Vorkommnissen und Unfällen

(1) Im Falle einer durch den Anlieferer erkennbaren Betriebsstörung ist der Entladevorgang unmittelbar zu unterbrechen und das Personal der EEW Göppingen auf die Störung hinzuweisen.

(2) Die Fortführung des Entladevorgangs darf erst nach ausdrücklicher Freigabe durch das Aufsichtspersonal erfolgen.

(3) Auch bei Feststellung besonderer Vorkommnisse oder bei Unfällen ist das Aufsichtspersonal unmittelbar zu informieren.

10 Eigentumsübergang

(1) Mit der Annahme der Abfälle durch die Eingangskontrolle der EEW Göppingen gehen diese in das Eigentum der EEW Göppingen über. Vom Eigentumsübergang sind Abfälle ausgeschlossen, die nach diesen Annahmbedingungen für eine Verbrennung ungeeignet sind und / oder nicht zugelassen sind und zurückgewiesen werden.

(2) Vom Eigentumsübergang sind die Abfälle ausgeschlossen, die aufgrund unrichtiger Angaben zur Abfalleigenschaft fälschlicherweise von der EEW Göppingen angenommen wurden. Diese Abfälle verbleiben im Eigentum des Lieferanten oder des Abfallerzeugers und sind vom Lieferanten auf dessen Kosten wieder vom Betriebsgelände der EEW Göppingen zu entfernen.

11 Haftung

Für Sach- und Personenschäden, die der EEW Göppingen oder Dritten durch die unberechtigte Anlieferung und Verbrennung nicht zugelassener Abfälle entstehen, z. B. auch durch die beeinträchtigte Betriebssicherheit des Fahrzeugs in Folge Überladung, haftet der Lieferant in voller Höhe.

Ferner haftet er nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an den Einrichtungen der EEW Göppingen, die er durch regelwidriges Verhalten im Sinne dieser Annahmbedingungen oder durch Vernachlässigung üblicher Sorgfaltspflichten im Zuge der Benutzung an den Einrichtungen der EEW Göppingen verursacht.

(1) Ansprüche gegen die EEW Göppingen wegen Schäden, die der Anlieferer bei der Benutzung der Einrichtungen der Entsorgungsanlage erleidet, sind ausgeschlossen, soweit die EEW Göppingen oder seine Bediensteten nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

(2) Die Haftung der EEW Göppingen für Sach- und Personenschäden ist in jedem Fall auf die Deckungssummen der abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.

(3) Eine Gewähr für die restlose Verbrennung der angelieferten Abfälle oder Stoffe wird nicht gegeben. Für einen möglichen Missbrauch der Abfälle vor oder nach etwaiger unvollständiger Verbrennung wird keine Haftung übernommen.

12 Besondere Hinweise für die Anlieferung

(1) Die Bergung von zurückgewiesenen Abfällen, die nicht Punkt 6 der Annahmbedingungen entsprechen, wird mit mindestens 500,00 € in Rechnung gestellt. Höhere Aufwendungen werden zum Nachweis und in der jeweiligen Höhe in Rechnung gestellt.

(2) Die EEW Göppingen behält sich vor, eine Deklarationsanalytik auf Kosten des Abfallerzeugers einzufordern, oder gelieferte Abfälle nach Absprache und zu Lasten des Lieferanten von einem akkreditierten Labor auf verbrennungsrelevante Parameter untersuchen zu lassen.

13 Schlussbestimmungen / Inkrafttreten

(1) Diese Annahmbedingungen treten mit Wirkung zum 01. August 2019 in Kraft. Eine bestimmte Form der Bekanntmachung ist nicht vorgeschrieben.

(2) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder für unwirksam erklärt werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Anlagen und geltende Mitbestimmungen

1 Positiv- / Annahmekatalog

2 Nicht zugelassene Abfälle

3 Maximale Schadstoffkonzentrationen

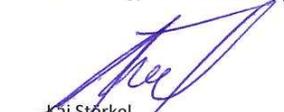
4 Sicherheitsflyer

5 Merkblatt für die Nachtanlieferung

6 Entladen der Fahrzeuge - Anleitung Bunkertore automatisch / manuell

Göppingen, 12.05.2022

EEW Energy from Waste Göppingen GmbH


Kai Störkel
Technische Geschäftsführung


Simone Kroll
Leiterin Ver- und Entsorgung

Annahmekatalog EEW Göppingen

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Kommentar
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	Landwirtschafts- und Gartenabfälle
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 06	Heu, Stroh und Brandreste	Nur nach Absprache und Berücksichtigung der Input-Definition
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	z.B. Catering-Abfälle
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	kein Sägemehl
03 01 05	Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	Textilabfälle
04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	
04 01 02	geäschertes Leinleder	
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Falzspäne)	kein Schleifstaub
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	<2m
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	<2m
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	<14.00kj/kg
07 05 14	festen Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	
07 05 99	Abfälle a.n.g. *	Nur nach Absprache
07 06 99	Abfälle a.n.g. *	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	
08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	nur festes Material und <2m
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	kein öliges Material
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	
17 02 01	Holz	Nur nach Absprache und Berücksichtigung der Input-Definition
17 02 03	Kunststoff	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 03 fallen	

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Kommentar
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	Abfälle aus der Behandlung von Menschen
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen werden	Abfälle aus der Behandlung von Tieren
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	
19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	Abfälle aus der mechanischen Behandlung z.B. Sortieren, Zerkleinern, Pelletieren etc.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	nur festes Material und Berücksichtigung Input-Definition
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	ohne Jod und Brom
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	
20 03 99	Siedlungsabfälle a.n.g.	

* Nur, wenn eine genauere Klassifizierung nicht möglich ist

Stand: Januar 2022



Nicht zugelassene Abfälle

(1) Ungeachtet der vorgenannten Regelungen sind ferner die Abfälle von der Annahme ausgeschlossen, die aufgrund ihres Zustandes oder ihrer stofflichen Zusammensetzung allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen

- (1.1) die Sicherheit des Betriebspersonals gefährden,
- (1.2) den laufenden Betrieb der EEW Göppingen beeinträchtigen können,
- (1.3) die Einrichtungen der Anlage beschädigen oder ungewöhnlich verschmutzen können,

(2) insbesondere als Monoladungen aber auch als Teil gemischter Siedlungs- oder Gewerbeabfälle sind in nicht abschließender Aufzählung von einer Annahme ausgeschlossen:

- (2.1) Nicht brennbare Abfälle (Gips, Glas- und Mineralwolle, Asbest, Eis, Schnee, Bauschutt, Asche, Schlacke, Sand, Erde).
- (2.2) Massive metallische Gegenstände (Stahlschränke, Träger, Gasflaschen, Federkernmatratzen).
- (2.3) Massive Vollkörper (Holz, Gummi) > 4cm Dicke, >50 cm Kantenlänge > 0,5 m² Fläche.
- (2.4) Geschnürte oder gepresste Ballen sowie gerollte, mehrlagige und gebündelte Stoffe.
- (2.5) Endlosbänder (Folien, Papier, Filmrollen).
- (2.6) Gestenstände die zum Rollen neigen. Insbesondere runde oder zylindrische Gegenstände (Fässer, Kanister, Tanks, Gasflaschen).
- (2.7) Befüllte Big-Bags.
- (2.8) Flüssige und pastöse Stoffe, oder Stoffe, die bei der Verbrennung schmelzen (Bitumen, Teer, Wachs, Fett).
- (2.9) Staubende Abfälle (Mehl, Schleifstäube,...).
- (2.10) Ausgasende, reaktive Stoffe (Calciumcarbid).
- (2.11) Gefasste Gase (Kartuschen, Spraydosen, Gasflaschen).
- (2.12) Metall-Folien, -Stäube oder -Späne aus Leichtmetallen (Al, Mg, Be, sowie Legierungen).
- (2.13) Brennbare Flüssigkeiten nach GefStoffV (Flammpunkt unter 55 °C). Sonstige flüssige Abfälle nur nach vorheriger Zustimmung durch EEW.
- (2.14) Säuren, Laugen, ätzende Stoffe nach GefStoffV.
- (2.15) Selbstentzündliche Stoffe (Putzpappen mit ungesättigten Fetten, Leinöl, Sojaöl).
- (2.16) Explosive Stoffe (Feuerwerkskörper, Munition).
- (2.17) Giftige und gesundheitsschädliche Stoffe nach GefStoffV (Asbest, Kunstharzkomponenten, PAK).
- (2.18) Radioaktive Stoffe nach StrahlenSchV.
- (2.19) Geräte gem. BattG (Batterien, insbesondere Lithium Ionen, Akkumulatoren).
- (2.20) Geräte gem. ElektroG (Kühlgeräte, Radiatoren, Bildschirme, Leuchtmittel, Elektrokleingeräte).

- (2.21) Abfälle für deren Entsorgung separate Rechtsnormen andere Behandlung vorschreiben (menschliche und tierische Auswurfstoffe, Stalldung, ekelerregende Stoffe, Tierkadaver, infektiöser Krankenhausabfall, Zytostatika).
- (2.22) Abfälle mit hohen Gehalten an säurebildenden Elementen wie Gips, Bitumen, Altreifen (S), Gummi aller Arten, PVC (Cl) oder Teflon (F).
- (2.23) Monochargen von Kunststoffgranulaten.
- (2.24) Glasfaser- oder carbonfaserverstärkte Kunststoffe (Karosserieteile, Sportgeräte, Bauteilen von Windkrafträdern, Fahrradhelmen).

Stand Januar 2022

Maximale Schadstoffkonzentrationen
Anhang 3

Parameter	Dimension	Grenzwert
Chlor – Cl	g/Mg	8000
Fluor – F	g/Mg	200
PCB Σ	g/Mg	1
HCB, Hexachlorbenzol	g/Mg	0,01
PCP	g/Mg	0,05
Dioxine – PCDD/PCDF	g/Mg	0,0001
PAK	g/Mg	5
Brom	g/Mg	< 0,01
Jod	g/Mg	< 0,01
Kupfer – Cu	g/Mg	600
Quecksilber – Hg	g/Mg	5
Cadmium – Cd	g/Mg	25
Arsen – As	g/Mg	8
Blei – Pb	g/Mg	1000
Chrom – Cr	g/Mg	500
Nickel – Ni	g/Mg	80
Zink – Zn	g/Mg	2000
Mangan – Mn	g/Mg	250
Kobalt – Co	g/Mg	5
Thallium – Tl	g/Mg	0,2
Antimon (Stibium) – Sb	g/Mg	8
Zinn – Sn	g/Mg	200
Vanadium – V	g/Mg	3
Schwefel – S	g/Mg	5000

Stand Januar 2022

Merkblatt und Verhaltensregeln für die Nachtanlieferung

Für Fahrer, die außerhalb der Öffnungszeiten Müll anliefern, gelten die folgenden Regeln:

1. Der Fahrer muss sich am Eingangstor über die Klingel an der Warte anmelden.
2. Das Gelände des MHKW Göppingen darf nur nach Genehmigung durch das Schichtpersonal befahren oder betreten werden!
3. Es muss die richtige Wiegekarte zum Abladen und Verwiegen des Abfalls benutzt werden.
4. Ohne gültige Wiegekarte ist das Befahren des Kraftwerksgeländes und das Abladen von Abfall nicht gestattet.
5. Die Anlieferpapiere müssen im Briefkasten am Eingangstor hinterlassen werden.
6. Ab 17.00 Uhr ist die Schleuse anzufahren, die durch eine grüne Ampel freigeschaltet ist. Schleusen mit roten Ampeln dürfen nicht befahren werden.
7. Die Annahmebedingungen der EEW Göppingen GmbH mit allen Anhängen und mitlaufenden Bestimmungen ist strikt einzuhalten.
8. Vor dem Verlassen des MHKW Geländes muss das Schichtpersonal auf der Warte informiert werden.

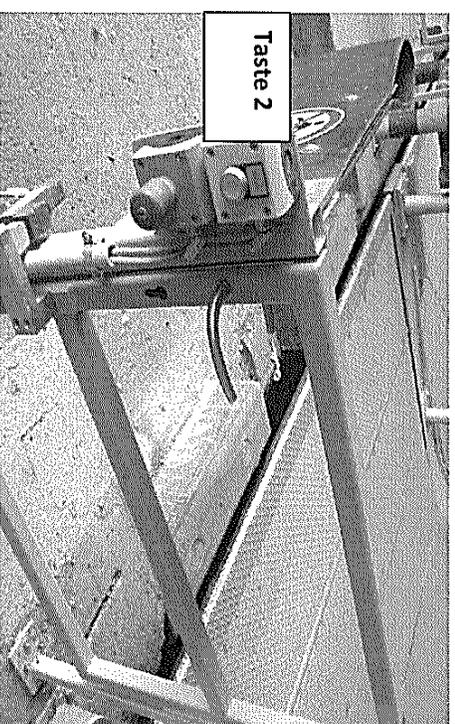
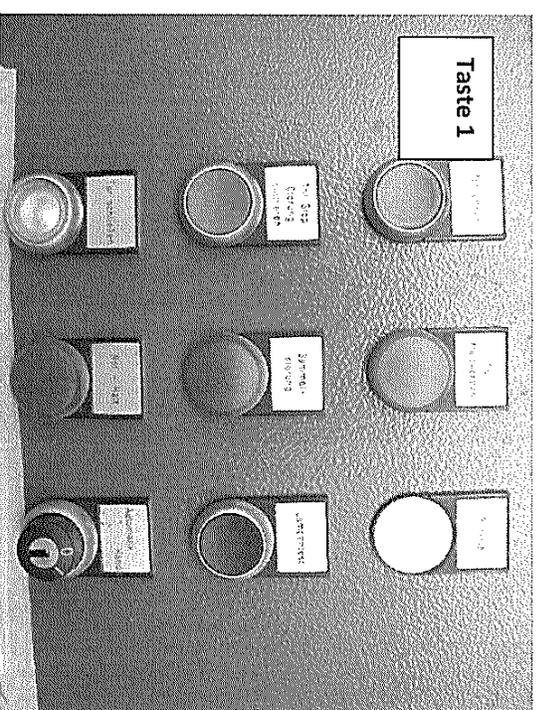
Das Gelände der EEW Göppingen GmbH ist videoüberwacht.
Bei Regelverstößen wird Hausverbot erteilt.

Fahrer, die außerhalb der Öffnungszeiten im MHKW Göppingen Müll anliefern, sind mit dem Merkblatt vertraut gemacht und unterwiesen.

Entladen der Fahrzeuge mit automatischer Öffnung der Container

Anhang 6

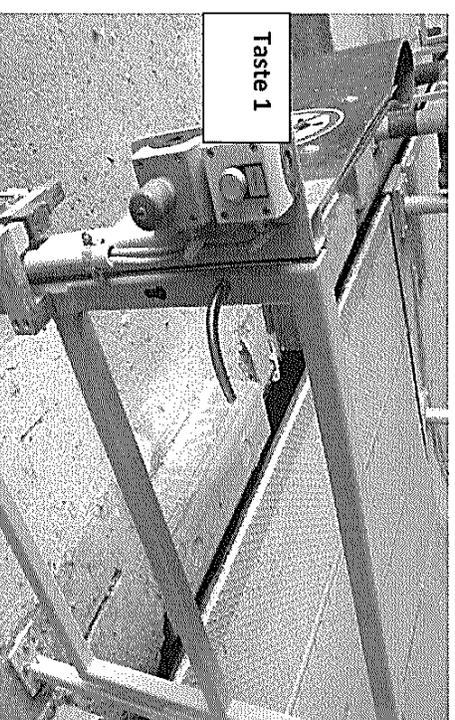
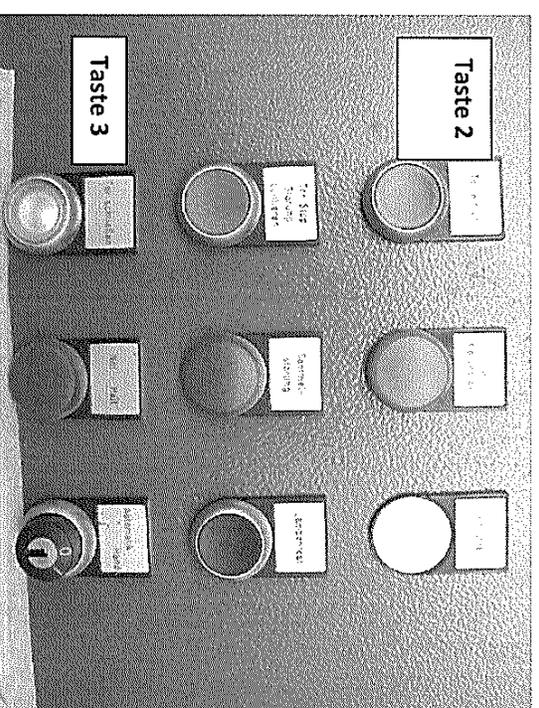
1. Mit dem LKW an die Abwurfkante fahren
2. **Taste 1 „Tor öffnen“** drücken. Das Bunkertor öffnet.
3. Falls das Bunkertor nicht öffnet und Nothalt angezeigt wird, **Taste 2 „Quittieren“** drücken
4. Nach kompletter Öffnung des Tores, Abfall abkippen
5. Container verriegeln
6. Aus der Schleuse fahren – das Tor schließt automatisch



Entladen der Fahrzeuge mit manueller Öffnung der Container

Anhang 6

1. Mit dem LKW an die Abwurfkante fahren
2. Das Bunkertor über die gelbe Tür betreten
3. Containertüren öffnen und seitlich verriegeln
4. Bunkertor verlassen, Türe schließen und **Taste 1** „quittieren“ drücken
5. **Taste 2** „Tor öffnen“ drücken
6. Nach kompletter Öffnung des Tores, Abfall abkippen
7. Nach dem Entladevorgang „**Tor schließen**“ mit **Taste 3**
8. Durch die gelbe Tür das Bunkertor betreten und die Containertüren schließen.
9. Nach Verlassen durch die gelbe Tür **Taste 1** „quittieren“ drücken
9. Aus der Schleuse fahren – das Tor schließt automatisch





Sicherheitsanforderungen für Logistikunternehmen

Reinigungsarbeiten an den Fahrzeugen

Im Bedarfsfall sind zur Beseitigung von Verunreinigungen beziehungsweise zur Beseitigung der über die Bordwand ragenden Teile Podestleitern, Podeste oder Gerüste zu nutzen.

! Provisorien sind strengstens untersagt.

Unfälle/Ereignisse

Die EEW erwartet, dass Unfälle/Ereignisse, die sich auf dem Anlagengelände ereignet haben, dem EEW-Personal umgehend zur Kenntnis gebracht werden (in der Regel Leitwarte beziehungsweise Waage). Weitere notwendige Maßnahmen (Einsatz Feuerwehr, Krankenwagen etc.) werden dann vom EEW-Personal koordiniert.

Verkehrssicherheit

Auf dem gesamten Anlagengelände gilt die StVO.

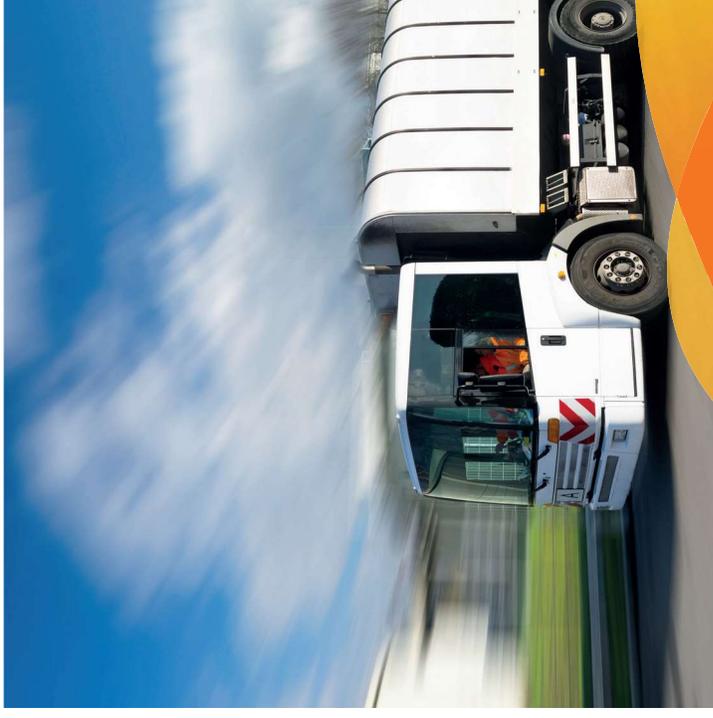
Alkohol- und Rauchverbot

Auf dem Anlagengelände besteht ein absolutes Alkoholverbot. Das Rauchen ist nur in speziell ausgewiesenen Bereichen erlaubt.



Ansprechpartner

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmsstedt	Nico Strecker
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Unser Ziel: Unfallfreiheit in allen EEW-Anlagen

- Wir legen besonderen Wert auf die Sicherheit und körperliche Unversehrtheit der Fahrer von Anliefer- und Entsorgungsfahrzeugen in allen Anlagen von EEW.

Geltungsbereich

Dies gilt für alle Anlagen der EEW Energy from Waste-Gruppe.

Zuständigkeiten

Das Logistikunternehmen ist zuständig für:

- Bereitstellung der persönlichen Schutzausrüstung
- Unterweisung der Fahrer
- Technischer Zustand der Fahrzeuge/Container (gemeinsam mit dem Fahrzeugführer)

- Den Anweisungen des Waagen- und Produktionspersonals von EEW ist Folge zu leisten.

Folgende Standards müssen eingehalten werden

Sicherheitseinrichtungen

Die an den Fahrzeugen installierten Schutzeinrichtungen (zum Beispiel Dachreling, Tritte, Aufstieghilfen, Arretierungen etc.) sind im Bedarfsfall zu nutzen.

- Alle installierten Schutzeinrichtungen müssen technisch einwandfrei sein.

Container

Die Container, im Speziellen der Ver- bzw. Entriegelungsmechanismus der Klappen, müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein. Werden im Rahmen der Eingangskontrolle durch das EEW-Personal Mängel an Containern oder Aufbauten erkannt, die ein Risiko für die Entladung des Materials darstellen können, wird die Abfertigung verweigert.

Entfernen der Sicherungsnetze von den Containern

Das Entfernen der Sicherungsnetze hat mittels technischer Hilfsmittel (Stange, Haken etc.) ebenerdig oder unter Zuhilfenahme einer Podest- beziehungsweise Stehleiter zu erfolgen.

- Das Besteigen der Container zum Entfernen der Netze ist strengstens untersagt.

Persönliche Schutzausrüstung

Nachfolgend aufgeführte persönliche Schutzausrüstung muss getragen/angelegt werden:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe/Sicherheitsstiefel
- Warnweste
- Schutzbrille

Kleinanlieferer sind von dieser Regelung ausgenommen, wenn sichergestellt ist, dass die Entladung in separat bereitgestellte Container erfolgt.

- Persönliche Schutzausrüstung wird EEW-seitig nicht gestellt.





Safety requirements for logistics companies

Cleaning work on vehicles

If necessary, platform ladders, platforms or scaffolding must be used to remove contamination or objects projecting over the tailgate.

! Makeshift solutions are strictly forbidden.

Accidents/incidents

EEW expects accidents/incidents which have occurred on the site of the plant, to be brought to the attention of EEW staff immediately (usually the control room or the weigh station). Any further measures (calling fire brigade, ambulance, etc.) will then be coordinated by EEW staff.

Road safety

Road traffic regulations apply on the whole site.

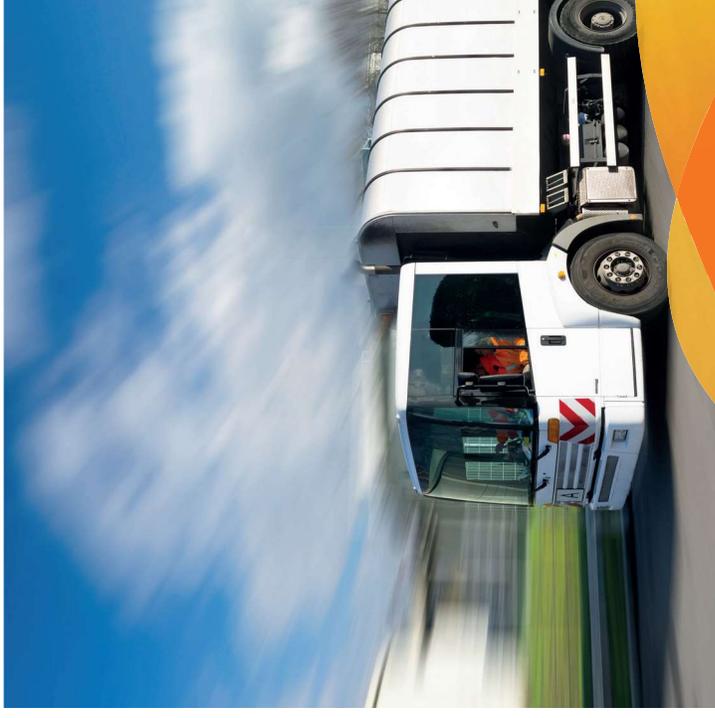
Ban on alcohol and smoking

Alcohol is strictly forbidden on the site.
Smoking is only allowed in specially designated areas.



Contacts

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Strecker
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Our aim:
No accidents in any EEW plants

- ! **We attach especial importance to ensuring that the drivers of delivery and disposal vehicles remain safe and free of physical injury in all EEW plants.**

Scope

This applies to all plants belonging to the EEW Energy from Waste Group.

Responsibilities

- The logistics company is responsible for:
- provision of personal protective equipment
 - instructing its drivers
 - the technical condition of vehicles/containers (together with the driver of the vehicle)

- ! **The instructions issued by EEW's weigh station staff and production personnel must be followed.**

The following standards must be adhered to

Safety devices

The safety devices installed on vehicles (e.g. roof railing, steps, alighting aids, restraints, etc.) must be used when needed.

- ! **All safety devices installed must be in perfect working order.**

Containers

Containers, in particular the locking and unlocking mechanisms for the flaps, must be in perfect working order. If EEW staff find faults on containers or their superstructures during goods inwards inspection which could pose a risk for unloading the material, they will refuse to process that container.

Removing safety nets from containers

Safety nets must be removed from ground level by means of technical equipment (pole, hook, etc.) or with the aid of platform ladders or stepladders.

- ! **It is strictly forbidden to climb onto containers in order to remove the nets.**

Personal Protective Equipment

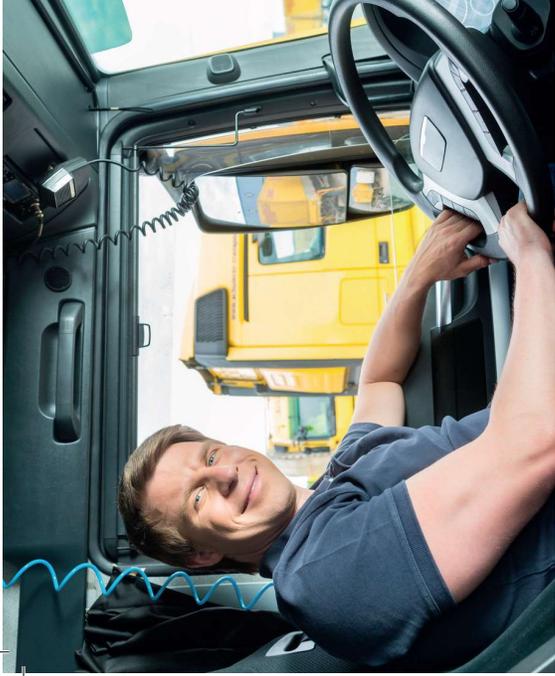
The following personal protective equipment must be worn/fitted:

- safety helmet
- safety shoes/safety boots
- safety vest
- safety glasses

Small suppliers are exempted from this rule if it is ensured that unloading will take place into separately provided containers.

- ! **EEW will not provide personal protective equipment.**





Wymogi bezpieczeństwa wobec przedsiębiorstw logistycznych

Czyszczenie pojazdów

W razie potrzeby, w celu usunięcia zanieczyszczeń lub usunięcia elementów wystających poza burtę, należy używać drabin podestowych, podestów lub rusztowań.

! Surowo zabronione jest stosowanie środków prowizorycznych.

Wypadki/Inne zdarzenia

EEW wymaga, aby o wypadkach/innych zdarzeniach, które wydarzyły się na terenie zakładu, natychmiast informować personel EEW (z reguły strażników lub wagę). Personel EEW zajmie się koordynacją dalszych koniecznych środków (wezwanie straży pożarnej, karetki pogotowia, itp.).

Bezpieczeństwo w ruchu drogowym

Na całym terenie zakładu obowiązuje StVO.

Zakaz spożywania alkoholu i palenia papierosów

Na terenie fabryki obowiązuje absolutny zakaz spożywania alkoholu. Palenie jest dozwolone jedynie w specjalnie oznaczonych miejscach.



Osoby kontaktowe

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Strecker
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Nasz cel: Bezwyпадkowosc na terenie wszystkich zakladow EEW

- ! Zwracamy szczegolna uwage na bezpieczenstwo i nietykalnosc cielesna kierowcow pojazdow dostarczajacych i pojazdow usuwajacych odpady na terenie wszystkich zakladow EEW.

Zakres obowiazywania

Dotyczy to wszystkich zakladow grupy EEW Energy from Waste.

Zakres obowiazkow

Przedsiębiorstwo logistyczne odpowiada za:

- Udostępnienie osobistego wyposazenia ochronnego
- Poinstruowanie kierowcow
- Stan techniczny pojazdow/kontenerow (wspolnie z kierowcami pojazdow)

- ! Należy stosowac sie do instrukcji personelu wagi i personelu produkcyjnego firmy EEW.

Należy zachowac nastepujace standardy

Wypozazenie zabezpieczajace

W razie potrzeby należy użyć umieszczonego na pojazdach wyposazenia zabezpieczajacego (na przyklad reling dachowy, sklądane drabiny, pomoce do wchodzenia, blokad, itp.).

- ! Wszystkie zainstalowane elementy zabezpieczajace musza znajdowac sie w odpowiednim stanie technicznym.

Kontenery

Kontener, w szczegolności mechanizm blokujacy lub odblokujacy drzwi, musza znajdowac sie w nienagannym stanie technicznym. W przypadku stwierdzenia podczas prowadzonej kontroli wejścia przez personel EEW usterek w kontenerach lub innych rodzajow zabudowy, stwarzajacych niebezpieczenstwo podczas rozładunku materiału, ich wysylka zostanie wstrzymana.

Usuwanie siatek zabezpieczajacych z kontenerow

Usuwanie siatek zabezpieczajacych należy wykonywac z ziemi za pomoca srodkow technicznych (drążki, haki, itp.) lub przy wykorzystaniu drabiny podestowej lub drabiny stojacej.

- ! Wychodzenie na kontenery w celu usunięcia sieci jest surowo zabronione.

Osobiste wyposazenie ochronne

Należy nosić/zaklóc poniżej wymienione osobiste wyposazenie ochronne:

- Hełm ochronny
- Obuwie / trzewiki ochronne
- Kamizelka ostrzegawcza
- Okulary ochronne

Obowiazek ten nie dotyczy matych dostawcow, jeśli stwierdzono, że rozładunek nastapi do oddzielnie podstawiionych kontenerow.

- ! EEW nie udostępnia osobistego wyposazenia ochronnego.





Требования к безопасности для ЛОГИСТИЧЕСКИХ КОМПАНИЙ

Работы по очистке на транспортных средствах

В случае необходимости для устранения загрязнений и для демонтажа возвышающихся над бортовой стенкой частей лестниц использовать помосты или подмости.

! Временные сооружения категорически запрещены.

Несчастные случаи/происшествия

Компания EEW ожидает, что персонал EEW будет немедленно проинформирован о любых несчастных случаях/происшествиях, произошли на территории установки (как правило, пульт управления и весы). После этого персонал EEW скоординирует последующие необходимые мероприятия (вызов пожарной команды, машины скорой помощи и т.д.).

Безопасность движения

На всей территории установки действуют правила дорожного движения.

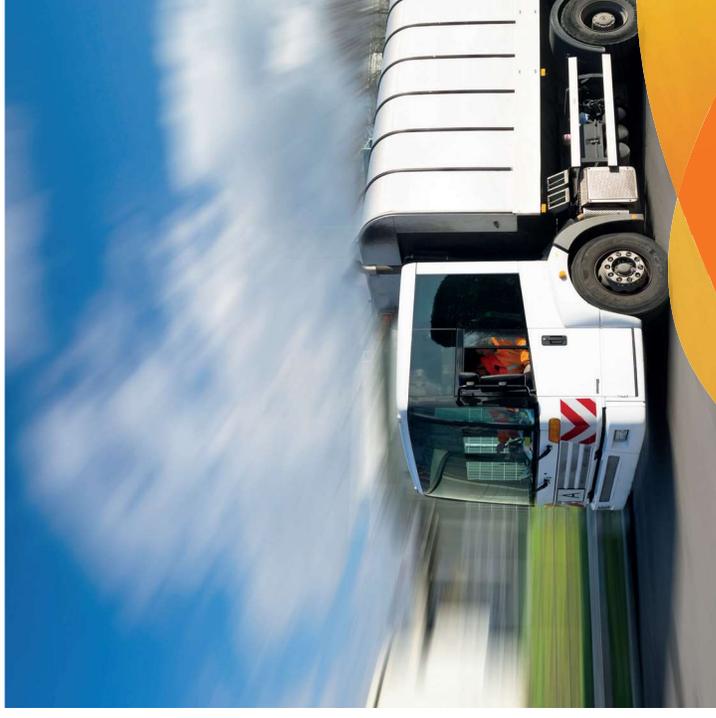
Запрет на употребление алкоголя и курение

На территории установки действует абсолютный запрет на употребление спиртных напитков. Курение разрешено только в специально отведенных для этого зонах.



Контактные лица

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großräschchen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Streckler
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Наша цель: Отсутствие аварий на всех установках EEW

- Мы придаем особое значение безопасности и устранению риска травм водителей транспортных средств, предназначенных для поставок и утилизации отходов на всех установках EEW.

Сфера действия

Это положение действует для всех установок группы EEW Energy from Waste.

Компетентность:

- Логистические компании компетентны в следующих областях:
- подготовка средств личной защиты
 - инструктаж водителей
 - техническое состояние транспортных средств/контейнеров (вместе с водителями транспортных средств)

- Должны выполняться указания персонала, работающего с весами, и технологических работников компании EEW.

Необходимо соблюдать следующие стандарты

Защитные приспособления

При необходимости следует использовать установленные на транспортных средствах защитные приспособления (например, несущие элементы багажника крыши, подножки, приспособления для поднятия на высоту, фиксаторы и т.д.).

- Все установленные защитные приспособления должны быть в исправном техническом состоянии.

Контейнер

Контейнеры, в частности, механизмы блокировки и разблокировки клапанов, должны быть в исправном техническом состоянии. Если в ходе входного контроля, осуществляемого персоналом компании EEW, будут обнаружены дефекты на контейнерах или сооружениях, которые могут вызвать риск для разгрузки материала, обслуживание отклоняется.

Снятие защитных сеток с контейнеров

Снятие защитных сеток должно осуществляться на уровне земли с помощью технических вспомогательных средств (шесты, крюки и т.д.) и при использовании помостов и стремянок.

- Подниматься на контейнер для снятия сеток категорически запрещено.

Средства индивидуальной защиты

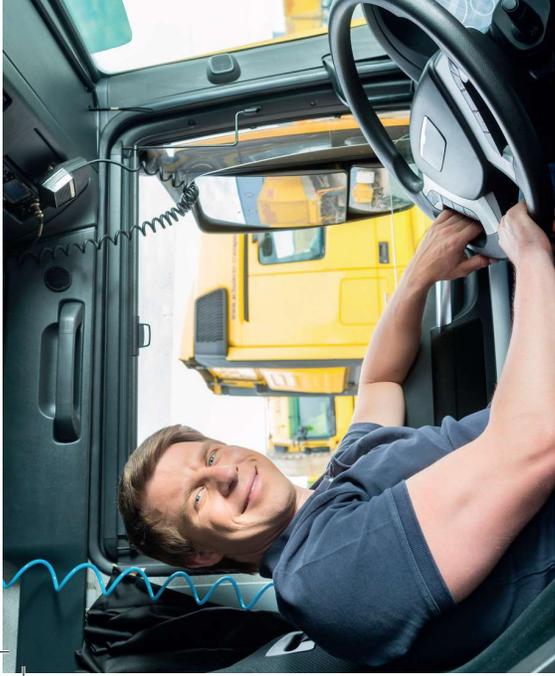
Следует носить/использовать указанные далее средства индивидуальной защиты:

- защитный шлем
- защитная обувь/защитные сапоги
- светоотражающие жилеты
- Защитные очки

Небольшие поставки не включены в эти правила, если подтверждено, что разгрузка осуществляется в отдельно подготовленный контейнер.

- Компания EEW не предоставляет средства индивидуальной защиты.





Bezpečnostní požadavky pro logistické podniky

Čistící práce na vozidlech

V případě potřeby použijte k odstraňování nečistot, případně dílů přechýlujících boční vozidla podestavě žebříky, podesty nebo lešení.

! Jakákoliv provizorní řešení jsou přísně zakázána.

Úrazy/Události

EEW očekává, že úrazy/události, ke kterým dojde v areálu zařízení, budou neprodleně nahlášeny personálu EEW (zpravidla dispečinku, příp. na váze). Další nutná opatření (nasazení hasičů, přivolání záchranky apod.) koordinuje personál EEW.

Dopravní bezpečnost

V celém areálu zařízení platí pravidla silničního provozu.

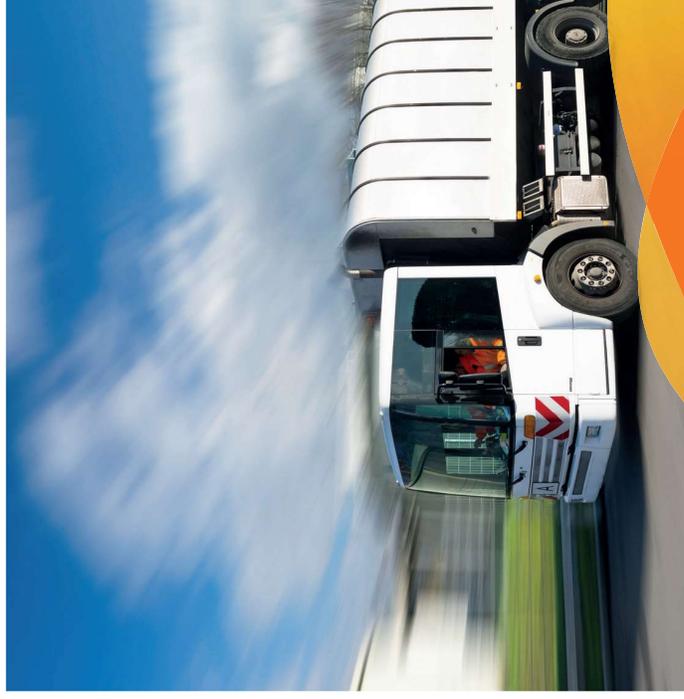
Zákaz požívání alkoholu a kouření

V areálu zařízení platí absolutní zákaz požívání alkoholu. Kouření je dovoleno pouze ve speciálně vyhrazených úsecích.



Kontaktní osoby

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschchen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Strecker
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Náš cíl:

Provoz ve všech zařízeních EEW bez úrazů

- ! **Klademe zvláštní důraz na bezpečnost a ochranu zdraví řidičů dodávek a svozových vozidel ve všech zařízeních EEW.**

Rozsah platnosti

Tato ustanovení platí pro všechna zařízení skupiny EEW Energy from Waste.

Kompetence

- Logistický podnik odpovídá za:
- poskytnutí osobní ochranné výbavy
 - zaškolení řidičů
 - technický stav vozidel/kontejnerů (společně s řídicím vozidlem)

- ! **Řiďte se pokyny personálu vah a výroby EEW.**

Následující standardy je nezbytně nutné dodržovat

Bezpečnostní zařízení

V případě potřeby použijte ochranná zařízení instalovaná na vozidlech (například střešní nosič, stupátka, žebříky, schůdky, aretače apod.).

- ! **Všechna instalovaná ochranná zařízení musí být v technicky bezvadném stavu.**

Kontejnery

Kontejnery, speciálně blokovací, příp. odblokovací mechanizmus musí být v technicky bezvadném stavu. Pokud personál EEW v rámci vstupní kontroly zjistí nedostatky na kontejnerech nebo na nástavbách, které mohou představovat riziko pro vložení materiálu, odmítně vozidlo odbavit.

Sejmutí bezpečnostních sítí z kontejnerů

Sejmutí bezpečnostních sítí se provádí pomocí technických pomůcek (tyče, háky apod.) ze země nebo za pomoci podestavového žebříku, příp. ze štaflí.

- ! **Vylézat na kontejnery při odstraňování sítí je přísně zakázáno.**

Osobní ochranná výbava

Je povinné nosit tyto součásti osobní ochranné výbavy:

- ochrannou helmu
- bezpečnostní boty/bezpečnostní holínky
- výstražnou vestu
- ochranné brýle

Malé podníky jsou z této úpravy vyňaty, pokud je zajištěno, že náklad vylóží do zvláštních přistavených kontejnerů.

- ! **EEW neposkytuje osobní ochrannou výbavu.**





Exigences de sécurité pour les entreprises de logistique

Travaux de nettoyage sur les véhicules

Utiliser si nécessaire les marchepieds, les estrades ou les échafaudages pour le nettoyage ou l'élimination de projections sur le hayon.

! Les solutions provisoires sont strictement interdites.

Accidents/incidents

EEW demande que le personnel EEW soit immédiatement informé (généralement le local de contrôle ou la station de pesage) de tous les accidents/incidents survenant sur le site. Toute autre mesure nécessaire (pompiers, ambulance) sera coordonnée par le personnel EEW.

Sécurité routière

Les réglementations du code de la route s'appliquent sur l'ensemble du site.

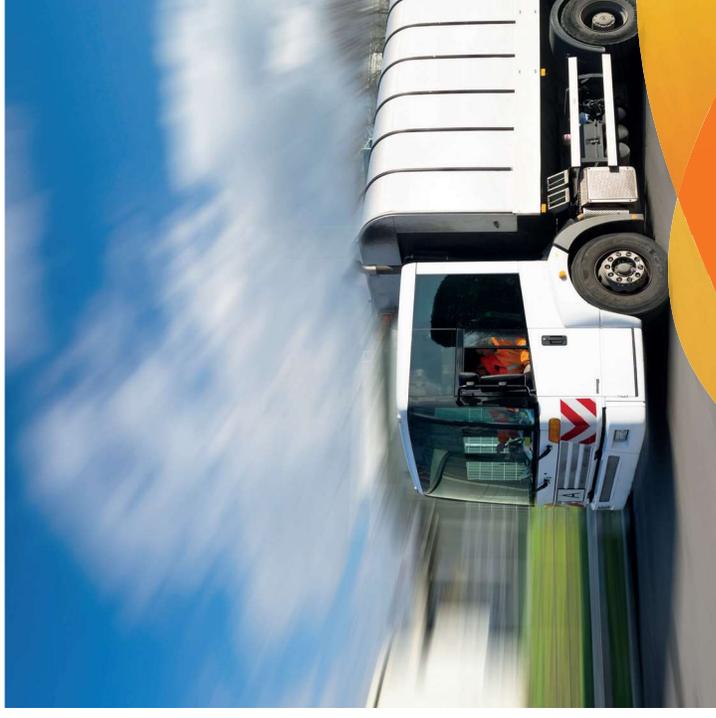
Interdiction de boire et de fumer

L'alcool est strictement interdit sur le site.
Fumer est autorisé uniquement dans les zones indiquées et spécialement prévues à cet effet.



Contacts

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschchen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Heilmstedt	Nico Streckler
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Notre objectif:
Zéro accident sur tous les sites EEW

- ! Nous attachons une importance particulière à la sécurité et à l'intégrité physique des conducteurs de véhicules de livraison et d'évacuation des déchets sur tous les sites EEW.

Domaine d'application

Ceci est valable pour toutes les installations EEW Energy from Waste Group.

Responsabilités

- L'entreprise de logistique est responsable de:
- la mise à disposition de l'équipement individuel de protection
 - de la formation des conducteurs
 - de l'état technique des véhicules/conteneurs (conjointement avec le conducteur du véhicule)

- ! **Respecter les consignes du personnel de la station de pesage et de la production EEW.**

Les consignes suivantes doivent être observées.

Equipements de sécurité

Les équipements de protection installés sur les véhicules (par exemple barre de toit, marches, aides à la montée, dispositifs d'arrêt, etc.) doivent être utilisés en cas de besoin.

- ! **Tous les équipements de sécurité installés doivent être en parfait état.**

Conteneurs

Les conteneurs, notamment le mécanisme de verrouillage et de déverrouillage des clapets, doivent être en parfait état. La procédure de livraison peut être refusée si, dans le cadre de contrôles à l'entrée, le personnel EEW constate des défauts sur les conteneurs ou leurs superstructures qui peuvent présenter un risque pour le déchargement du matériel.

Retirer les filets de sécurité des conteneurs

Les filets de sécurité doivent être retirés au moyen d'équipements techniques (tige, crochet etc.), de plain-pied, à l'aide d'une estrade ou d'un escabeau.

- ! **Il est strictement interdit de monter sur le conteneur pour retirer les filets.**

Équipement individuel de protection

L'équipement individuel de protection suivant doit être porté/ endossé :

- casque de protection
- chaussures de sécurité/bottes de sécurité
- gilet de signalisation
- lunettes de protection

Les petits fournisseurs ne sont pas concernés par cette réglementation s'il est assuré que le déchargement a lieu dans des conteneurs séparés disponibles.

- ! **EEW ne fournit pas d'équipement individuel de protection.**





Biztonsági követelmények a logisztikai vállalatok részére

A gépjárműveken végzett tisztítási munkálatok

A szennyöződések, illetve a kocsik oldalán túlnyúló elemek eltávolításakor szükség esetén emelvényes létrák, munkaemelvények vagy állványok használandók.

! Átmeneti megoldások használata szigorúan tilos.

Balesetek/események

Az EEW elvárja, hogy az EEW személyzete az üzem területén fellépő balesetekről/eseményekről, azonnal tájékoztatást kapjon

(rendszerint a vezérlő központ, illetve mérlegelő állomás).

A további szükséges intézkedéseket (tűzoltóság, mentőkocsi igénybe vétele) az EEW személyzete koordinálja.

Közlekedési biztonság

Az STVO (Közúti közlekedési szabályzat) az üzem egész területén érvényes

Alkohol- és dohányzási tilalom

Az üzem területén feltétlenül alkoholtilalom uralkodik.

A dohányzás kizárólag az erre a célra kifejezetten kijelölt térségekben engedélyezett.



Kontaktszemélyek

Breisgau

Delfzijl

Göppingen

Großräschchen

Hannover

Heimstedt

Heringen

Knapsack

Leudelange

Neunkirchen

Pirmasens

Premnitz

Schwedt

Stapelfeld

Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann

Ali van der Naald

Rainer Enkelmann/Wilfried Berger

Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer

Jörg Lehmann/Manuela Psille

Nico Strecker

Thorsten Zier

Rudolf Zimmer

Uwe Schmidt

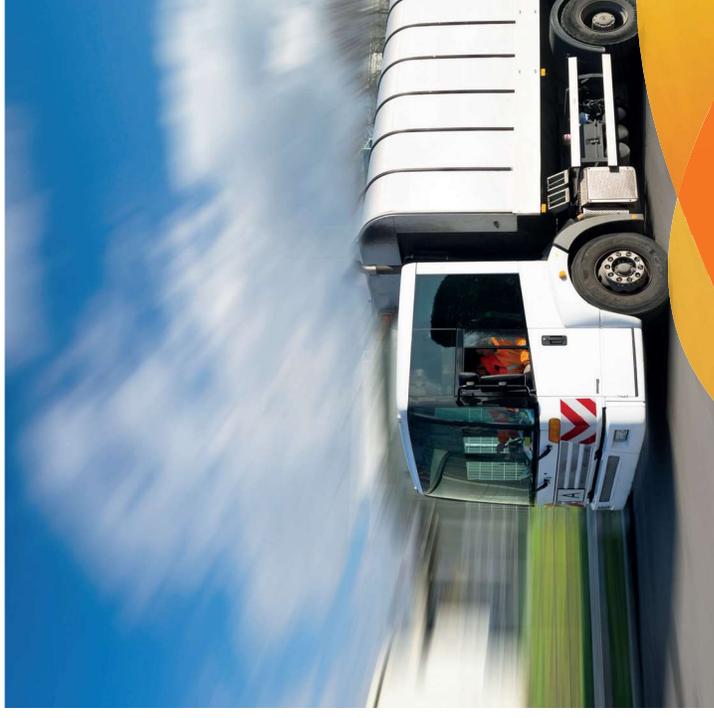
Rainer Enkelmann/Christiane Lauer

Rainer Enkelmann/Thomas Walle

Dieter Altenhardt

Dieter Altenhardt

Rainald Kewersun





Célunk:

Balesetmentesség az összes EEW-telephelyen

- ! Az EEW valamennyi telephelyén különösen fontosnak tartjuk a beszállító- és az ártalmatlanítást végző járművek vezetőinek biztonságát és testi sértetlenségét.

Érvényességi tartomány

Ez a Waste Csoporthoz tartozó EEW Energy valamennyi telephelyére érvényes.

Illetékességek

- A logisztikai vállalatok felelősek:
- a személyes védőfelszerelés rendelkezésre bocsátásáért
 - a gépkocsivezetők kioktatásáért
 - A járművek/konténerek műszaki állapotáért (a gépkocsivezetővel együtt)

- ! Az EEW mérlegelő és gyártási személyzetének utasításai betartandók.

A következő szabályok feltétlenül betartandók

Biztonsági berendezések

Szükség esetén használandók a járműre szerelt biztonsági berendezések (például tetőkoriát, lépcsőfokok, a felszállást támogató segédesszközök, reteszelvek, stb.).

- ! Az összes felszerelt védőberendezésnek műszakilag kifogástalan állapotban kell lennie.

Konténer

A konténernek, különösképpen a csapófedelek be- és kiretesztelő mechanizmusainak műszakilag kifogástalan állapotban kell lenniük. Ha a beérkezési ellenőrzés során az EEW személyzete a konténereken, vagy azok felépítményein hiányosságokat észlel, amelyek az anyag kirakásakor veszélyt jelenthetnek, akkor a szállítmány kezelése megtagadható. Het beklímmen van de containers om de netten te verwijderen, is ten strengste verboden.

A biztonsági hálók eltávolítása a konténerekről

A biztonsági hálókat műszaki segédesszközök igénybe vételével (rúd, kampó, stb.), a földön, egy munkaemlőnyen, illetve egy kettős létrán állva kell elvégezni.

- ! Szigorúan tilos a háló eltávolítása céljából a konténerre felkapaszkodni.

Személyes védőfelszerelés

A következőkben felsorolt személyes védőfelszerelést viselni kell/fel kell venni:

- Védősisak
- Biztonsági cipők/biztonsági csizmák
- Biztonsági mellény
- Védőszemüveg

Ez alól a szabályozás alól a kiszállítók kivételt képeznek, ha biztosítható, hogy a kirakodás egy külön erre a célra rendelkezőre bocsátott konténerbe történik.

- ! Az EEW nem bocsát rendelkezésre személyes védőfelszerelést.





Veiligheidseisen voor logistieke bedrijven

Reinigingswerkzaamheden aan de voertuigen

Zo nodig, dienen voor de eliminatie van verontreiniging resp. voor de verwijdering van uit de scheepswand stekende objecten bordestrappen, bordes of stellingen gebruikt te worden.

! **Voorlopige technische voorzieningen zijn ten strengste verboden.**

Ongevallen/incidenten

De EEW verwacht dat ongevallen/incidenten, die zich op het fabrieksterrein voorgedaan hebben, het EEW-personeel onmiddellijk meegedeeld worden (in principe controlekamer resp. weegstation). Bijkomende noodzakelijke maatregelen (inschakelen van de brandweer, ambulance etc.) worden dan door het EEW-personeel gecoördineerd.

Verkeersveiligheid

Op het gehele fabrieksterrein geldt het wegenverkeersreglement.

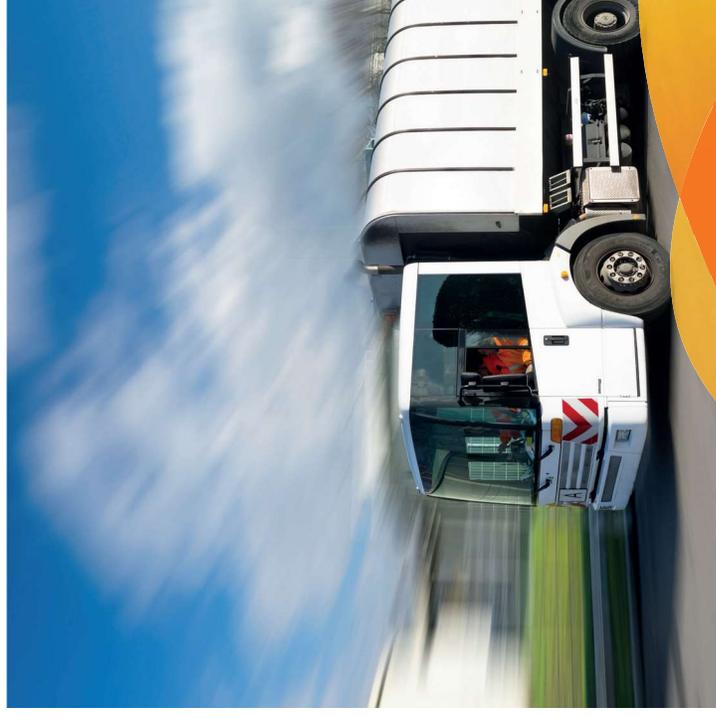
Alcohol- en rookverbod

Op het fabrieksterrein geldt een absoluut alcoholverbod. Het roken is uitsluitend in uitdrukkelijk kenbaar gemaakte zones toegestaan.



Contactpersonen

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Strecker
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun





Ons doel: **Geen ongevallen in alle EEW faciliteiten**

- ! **Wij hechten veel belang aan de veiligheid en lichamelijke ongedeerdheid van d chauffeurs van leverings- en afvalverwijderingsvoertuigen in alle faciliteiten van EEW.**

Geldigheidsgebied

Dit geldt voor alle faciliteiten van de EEW Energy from Waste-groep.

Bevoegdheden

Het logistieke bedrijf is bevoegd voor:

- beschikbaarstelling van persoonlijke beschermingsmiddelen
- instrueren van de chauffeurs
- technische toestand van de voertuigen/containers (samen met de bestuurder van het voertuig)

- ! **Aan de aan het weeg- en productiepersoneel gegeven instructies moet gevolg gegeven worden.**

Volgende standaards moeten nageleefd worden.

Veiligheidsvoorzieningen

De aan de voertuigen geïnstalleerde beschermingsinrichtingen (bijvoorbeeld dakreling, opstapjes, opstaphulpmiddelen, grendelinrichtingen etc.) dienen zo nodig gebruikt te worden.

- ! **Alle geïnstalleerde beschermingsinrichtingen moeten technisch feilloos zijn.**

Containers

De containers, in het bijzonder het vergrendel- resp. ontgrendelmechanisme van de kleppen, moeten zich in een technisch feilloze toestand bevinden. Worden er in het kader van de ingangscorroles door het EEW-personeel gebreken aan containers of carrosserieën vastgesteld, die een risico voor het uitladen van het materiaal kunnen vormen, dan wordt de behandeling geweigerd.

Verwijdering van de vangnetten van de containers

Het verwijderen van de vangnetten dient door middel van technische hulpmiddelen (stang, haak etc.) gelijkvloers of door gebruikmaking van een bordes resp. trapladder te gebeuren.

- ! **Het beklimmen van de containers om de netten te verwijderen, is ten strengste verboden.**

Persoonlijke beschermingsmiddelen

De hierna vermelde persoonlijke beschermingsmiddelen moeten gedragen/aangedaan worden:

- veiligheidshelm
- veiligheidsschoenen/veiligheidslaarzen
- verkeersvest
- veiligheidsbril

Kleine leveranciers vormen een uitzondering op deze bepaling indien verzekerd is dat het uitladen in afzonderlijk beschikbaar gestelde containers plaatsvindt.

- ! **Persoonlijke beschermingsmiddelen worden door EEW niet ter beschikking gesteld.**





Lucrări de curățare la vehicule

Dacă este necesar, pentru înlăturarea mizeriilor, respectiv pentru înlăturarea obiectelor ieșite în afara benei se vor utiliza scări, platforme sau schele.

! Soluțiile temporare sunt interzise cu desăvârșire.

Accidente/Evenimente

EEW se așteaptă ca accidentele/eventimentele petrecute pe perimetrul fabricii să fie aduse imediat la cunoștință personalului firmei EEW (de regulă camera de control, respectiv stația de cântărire). Orice alte măsuri ulterioare necesare (intervenția brigăzii de pompieri, ambulanței etc.) vor fi apoi coordonate de către personalul firmei EEW.

Siguranța rutieră

Pe întreg perimetrul fabricii se aplică Codul Rutier German.

Interdicție privind alcoolul și fumatul

Consumul de alcool este interzis cu strictețe pe întreg perimetrul firmei. Fumatul este permis numai în spațiile semnalizate în mod corespunzător.



Persoane de contact

Breisgau	Rainer Enkelmann/Thomas Herrmann
Delfzijl	Ali van der Naald
Göppingen	Rainer Enkelmann/Wilfried Berger
Großbräschchen	Dieter Altenhardt/Marcus Vanauer
Hannover	Jörg Lehmann/Manuela Psille
Helmstedt	Nico Streckler
Heringen	Thorsten Zier
Knapsack	Rudolf Zimmer
Leudelange	Uwe Schmidt
Neunkirchen	Rainer Enkelmann/Christiane Lauer
Pirmasens	Rainer Enkelmann/Thomas Walle
Premnitz	Dieter Altenhardt
Schwedt	Dieter Altenhardt
Stapelfeld	Rainald Kewersun

